

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Ausbildung fördern und so dem drohenden Fachkräftemangel entgegenwirken
Förderzeitraum	07.02.2011 - 30.11.2011
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Abgefahren - eine Fahrradwerkstatt zur Berufsorientierung
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es, benachteiligte Jugendliche mit sozial-pädagogischem Förderbedarf in ihren schulischen und beruflichen Ausbildung zu unterstützen und ihre Chancen für eine Erwerbstätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen.
Projektkurzbeschreibung	<p>Jugendliche mit geringem Bildungsniveau, mangelnden Schulabschlüssen und Fähigkeiten haben schlechte Voraussetzungen, in den Arbeitsmarkt und somit auch in die Gesellschaft integriert zu werden.</p> <p>In sogenannten Praxisklassen innerhalb des Schulalltags der Loschmidt Oberschule können die Jugendlichen neben der verbindlichen schulischen Bildung der verschiedenen Fachbereiche besondere Fähigkeiten im Praxisanteil erwerben. Als Kooperationspartner des Fachbereich Metall ist unsere Fahrradwerkstatt besonders geeignet, handwerkliche Grundkenntnisse am Modell zu trainieren und auszubauen</p> <p>Es wird bezweckt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für manuell orientierte, handwerkliche Berufe, besonders Fahrradmechanikerin und -mechaniker, zu interessieren und zu qualifizieren. Durch die Vorqualifizierung im Projekt und die Kontakte zu bestehenden Betrieben können Praktika und eventuelle Ausbildungen und sogar Arbeitsverträge leichter vermittelt werden.</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Holzkirche e.V., Koloniestrasse 9, 12209 Berlin, Herr Huth/Herr Yildiz Tel. 7 72 50 19, Fax: 77 393 504, E-Mail: holzkirche-ev@arcor.de facebook: Haus Holzkirche www.holzkirche-online.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	LOS - Loschmidt Oberschule, Fachbereich Metall Evangelischer Jugendhilfe-Verein Steglitz e.V. CJD – Christliches Jugenddorfwerk Deutschland
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Das Ziel ist es, die regelmäßige Beteiligung der Teilnehmer an den Angebotszeiten zu erreichen.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die im Tagebuch festgehaltenen geringen Fehlzeiten der Teilnehmer/innen zeigen das Erreichen dieses Zieles
2. Ziel Das Ziel ist es, den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Praktikumsplatz bei Werkstätten/Fahrradwerkstätten und Betrieben des ersten Arbeitsmarktes zu vermitteln.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) nicht erreicht
3. Ziel Das Ziel ist es, die Vermittlung der Projektteilnehmer in geeignete Ausbildungsgänge z.B. zum Zweirad-Mechaniker und -Mechanikerin zu unterstützen und individuelle Interessen zu berücksichtigen.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Teilnehmer/innen besuchen zur Zeit weiterhin die Schule, erst im Jahr 2012 werden sie einen Ausbildungsplatz benötigen. Die Lernwerkstatt in der LOS wird auch 2012 fortgesetzt werden.

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Ziel 2	Anzahl von Praktikumsplätzen	Leider konnten nicht genügend "Wunschplätze" als Praktikumsstellen für die Schüler im Bereich Zweiradmechanik gefunden werden, deshalb musste auf andere Bereiche ausgewichen werden, um das Praktikum zu absolvieren. Das Praktikum erfolgte daraufhin für alle Schüler/innen.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Benutzen eines Fahrrads zeichnet sich durch eine positive co_2 Bilanz aus und gilt als gesundheitsfördernd, als zukunftsorientiertes Fortbewegungsmittel ist es aus keinem Stadtbild mehr wegzudenken. Durch die Arbeit in der Fahrradwerkstatt werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Grundkenntnisse in der Anwendung von Werkzeug und Material anhand des Mediums Fahrrad vermittelt. Schnelle Erfolge bei der Reparatur und eine übersichtliche Technik sind geeignet nicht nur die Perspektiven innerhalb dieses Erwerbssektors aufzuzeigen, sondern durch die erworbenen Fähigkeiten auch beim eigenen Fahrrad eigene Reparaturen vornehmen zu können. Diese Fähigkeiten haben auch über das Projekt hinaus eine nachhaltige Wirkung. Die Lebenszeit des Rades wird verlängert, die Umwelt wird entlastet und der Geldbeutel geschont.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.600,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.600,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.200,00 €	